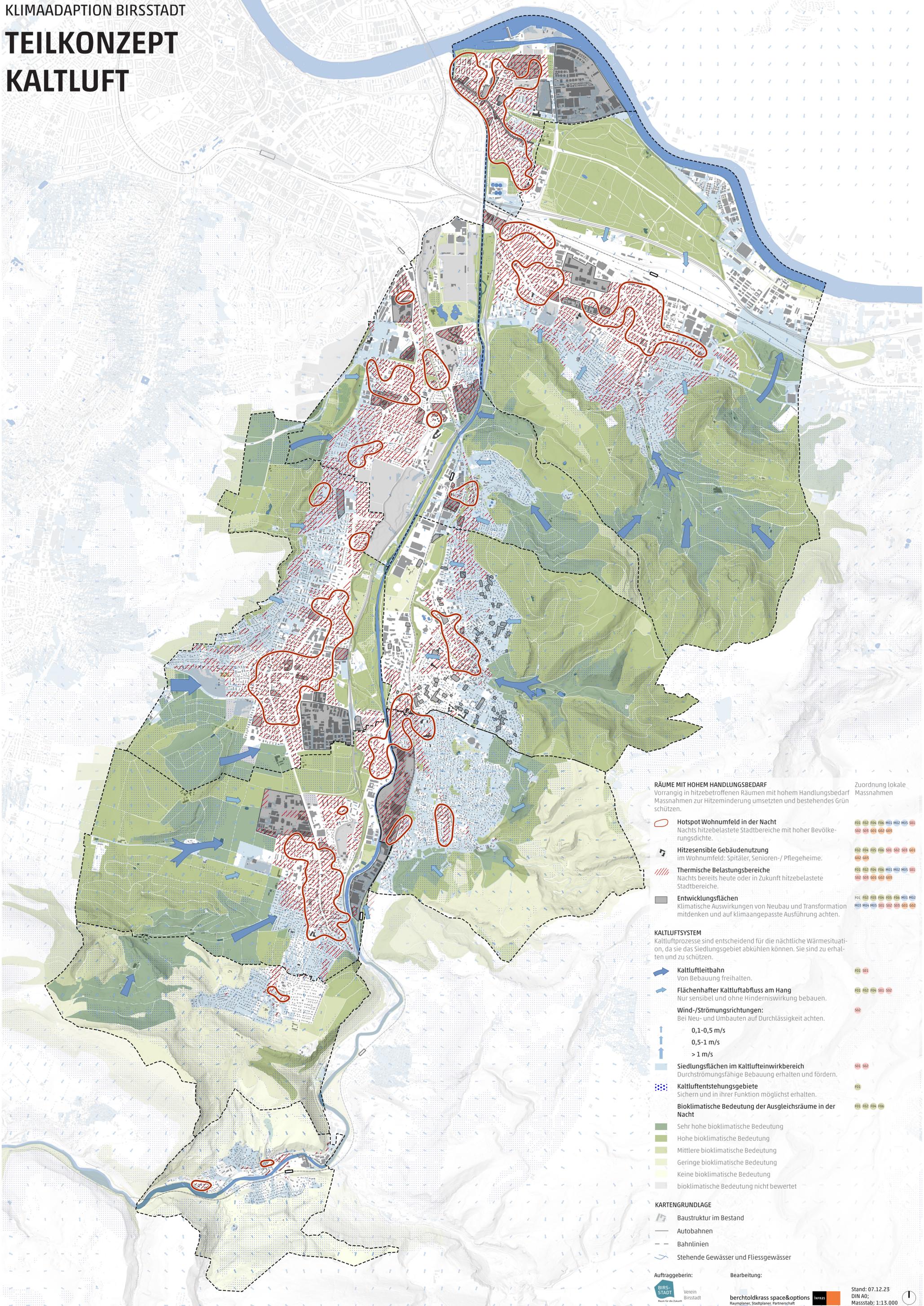


# TEILKONZEPT KALTLUFT



**RÄUME MIT HOHEM HANDLUNGSBEDARF**  
Vorrangig in hitzebetroffenen Räumen mit hohem Handlungsbedarf Massnahmen zur Hitzeminderung umsetzen und bestehendes Grün schützen.

- Hotspot Wohnumfeld in der Nacht**  
Nachts hitzebelastete Stadtbereiche mit hoher Bevölkerungsdichte.
- Hitzesensible Gebäudenutzung im Wohnumfeld: Spitäler, Senioren- / Pflegeheime.**
- Thermische Belastungsbereiche**  
Nachts bereits heute oder in Zukunft hitzebelastete Stadtbereiche.
- Entwicklungsflächen**  
Klimatische Auswirkungen von Neubau und Transformation mitdenken und auf klimaangepasste Ausführung achten.

Zuordnung lokale Massnahmen

- f01 f02 f04 f36 M01 M52 M05 S01  
S02 S03 S05 G01 G02 G03
- f02 f04 f05 f36 S01 S02 S03 G01  
G02 G03
- f01 f02 f04 f36 M01 M52 M05 S01  
S02 S03 G01 G02 G03
- f01 f02 f03 f04 f05 f36 M01 M02  
M03 M04 M05 S01 S02 S03 G01 G02

**KALTLUFTSYSTEM**  
Kaltluftprozesse sind entscheidend für die nächtliche Wärmesituation, da sie das Siedlungsgebiet abkühlen können. Sie sind zu erhalten und zu schützen.

- Kaltluftleitbahn**  
Von Bebauung freihalten.
- Flächenhafter Kaltluftabfluss am Hang**  
Nur sensibel und ohne Hinderniswirkung bebauen.
- Wind-/Strömungsrichtungen:**  
Bei Neu- und Umbauten auf Durchlässigkeit achten.
- 0,1-0,5 m/s
- 0,5-1 m/s
- > 1 m/s
- Siedlungsflächen im Kaltluftereinwirkungsbereich**  
Durchströmungsfähige Bebauung erhalten und fördern.
- Kaltluftentstehungsgebiete**  
Sichern und in ihrer Funktion möglichst erhalten.
- Bioklimatische Bedeutung der Ausgleichsräume in der Nacht**
- Sehr hohe bioklimatische Bedeutung
- Hohe bioklimatische Bedeutung
- Mittlere bioklimatische Bedeutung
- Geringe bioklimatische Bedeutung
- Keine bioklimatische Bedeutung
- bioklimatische Bedeutung nicht bewertet

- f01 S01
- f01 f02 f04 S01 S02
- S02
- S01 S02
- f01
- f01 f02 f04 f36

- KARTENGRUNDLAGE**
- Baustruktur im Bestand
  - Autobahnen
  - Bahnlinien
  - Stehende Gewässer und Fließgewässer